

# FIRMENPORTRAIT

## KM-Werkzeug GmbH

### Einleitung

(KY) Rund 320'000 Beschäftigte sind in der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie) angestellt. Dieser Industriezweig hat seine Ursprünge in der heimischen Textilverarbeitung, die im 19. Jahrhundert mechanisiert wurde. Sie ist der grösste industrielle Arbeitgeber und mit einem Exportanteil von ca. 30% an den Gesamtexporten des Landes der zweitgrösste Exportsektor. Damit gehört die Schweiz zu den weltweit zehn grössten Maschinenexporteuren. 99% der MEM Unternehmen hierzulande beschäftigen weniger als 250 Mitarbeiter und zählen somit zu den KMU. Ein kleines, aber wichtiges Zahnrad im grossen Getriebe der schweizerischen Maschinen-Industrie befindet sich am süd-östlichen Dorfrand von Hendschiken. Dort werden hochpräzise Hartmetall-Werkzeuge gefertigt die u.a. bei der Herstellung von Produkten für die Medizinaltechnik benötigt werden.

### Firmengeschichte

Anfangs der 1970-er Jahre konstruierte und baute Hans-Ulrich Müller in den Kellerräumen des Familienhauses seine erste Maschine, um Holzfräs-Werkzeuge zu schärfen. Seine Kundschaft aus der näheren Umgebung schätzte die hohe Qualität seiner Produkte. Ebenso honorierte man Flexibilität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Von Jahr zu Jahr stieg die Zahl der Kunden und mit ihnen der wirtschaftliche Erfolg dieses kleinen Unternehmens. 1981 entschied sich Hans-Ulrichs Sohn Kurt, ein gut ausgebildeter Mechaniker mit langjähriger Erfahrung auf modernen CNC-Maschinen, seine damalige Stelle bei der BBC zu verlassen und in das elterliche Unternehmen einzusteigen. Durch den Erfolg der letzten zehn Jahre und das, durch Kurts Einstieg, dazugewonnene Wissen war der richtige Moment gekommen, um das Angebot des Unternehmens mit dem Schärfen von Werkzeugen aus der Metall- und Kunststoffverarbeitung zu erweitern. Dazu wurde 1982 eine neue Werkstatt neben dem EFH aufgestellt. 1991 folgte die Investition in zukunftssichere 5-Achs-CNC Maschinen. Ein Jahr darauf übernahm Kurt die Einzelfirma seines Vaters, und im selben Jahr wurde der Verband der Schweizer Präzisions-Werkzeugschärfer (VSPW) gegründet. Der freundschaftliche Austausch un-

ter den Verbandsmitgliedern bei technischen Problemen war eine grosse Bereicherung. Das neu geschaffene Netzwerk führte in der Folge zu mehr Kundenkontakten und Aufträgen. Im Jahr 2002 wurde aus der Einzelfirma die KM-Werkzeug GmbH gegründet. Die Integration des VSPW in die Dachorganisation SWISS-MECHANIK schaffte die Grundlage, um eigene Lehrlinge auszubilden. In den darauf folgenden Jahren schlossen drei Lehrlinge die Ausbildung bei KM-Werkzeug GmbH ab. Die Firma bietet heute aus Platzgründen keine Lehrstellen mehr an.

### Situation heute - Personal - Maschinen

Auch heute zählen hohe Flexibilität, kurze Lieferzeiten, das Eingehen auf kundenspezifische Wünsche und die Möglichkeit, Kleinstserien (zwei bis zehn Stück) herstellen zu können, zu den grossen Pluspunkten der Firma KM. Die Tatsache, dass jeder Produktions-Mitarbeiter alle Arbeitsschritte in der Produktionskette ausführen kann, ist eine wichtige Voraussetzung, um diese Dienste so anbieten zu können.



Auch die Mitarbeiter profitieren, denn es ist immer wieder eine besondere Genugtuung, das fertige Produkt in den Händen zu halten und zu sehen, was man selbstständig erschaffen hat. Gesamthaft sind drei Mechaniker zu 100% und einer zu 50% mit der Produktion an den Maschinen beschäftigt.



Kurt Müller steht gerne täglich an den Maschinen. Seine Frau Maya ist für die Buchhaltung und die Administration zuständig. In der Produktionsvorbereitung werden die Hartmetallstangen mit dem benötigten Durchmesser aus dem Lager geholt und auf die erforderliche Länge abgeschnitten. Der eigentliche Arbeitsprozess beginnt mit dem Programmieren der vier hochmodernen CNC Maschinen mit den 3D Daten des herzustellenden Zerspannungswerkzeuges. Diese werden zumeist als DXF Dateien vom Kunden geliefert. Nach dem eigentlichen Herstellungsprozess werden die Werkzeuge mit Präzisionsmessgeräten auf ihre Genauigkeit überprüft. Dann folgt die Beschriftung der Werkzeuge mit einem Laser. Darauf festgehalten werden die Prüfmasse und eine Identifikationsnummer, die es erlaubt, den Kunden und die DXF Datei für eine spätere Reproduktion wiederzufinden. Falls nötig, folgt eine Oberflächenbeschichtung in einem externen Betrieb, um eine Standzeitverlängerung des Werkzeuges zu erreichen. Jedes einzelne Werkzeug wird in einem beschrifteten Kunststoffbehälter aufbewahrt. Der produzierte Jahresumsatz des motivierten KM-Teams teilt sich auf zu  $\frac{3}{4}$  Neuwerkzeuge und zu  $\frac{1}{4}$  Nachschärfarbeit. Monatlich bezieht die Firma ungefähr 50kg Hartmetall. Das verwendete Material ist ein Sintermetall, bestehend aus 89% Wolframcarbid, 10% Cobalt und 1% Zusatzcarbide. Um dieses bearbeiten zu können, werden ausschliesslich Diamant-Schleifscheiben eingesetzt. Die treue Kundschaft stammt aus einem kleinen Umkreis von bis zu 30 km Entfernung. Es sind hauptsächlich metallverarbeitende Betriebe und Hersteller von Kunststoff- und Medizinalprodukten. Die Nähe und die meist freund-

schaftlichen Beziehungen zur Kundschaft erleichtern die Zusammenarbeit und den Materialaustausch erheblich. Es besteht eine beidseitig geschätzte Partnerschaft.

#### Ausblick

Kurt und Maya Müller sind sehr zufrieden mit der Entwicklung ihrer Firma in den letzten Jahren und hegen keine grossen Expansionspläne. Sie sind der Ansicht, dass die Firma die optimale Grösse hat, damit Kurt jeden Tag an den Maschinen mitarbeiten kann und dennoch genug Zeit findet, sich um die administrativen Arbeiten in der Produktion kümmern zu können. Beide sind beruhigt, dass sie in der jetzigen Konstellation mögliche, kurzfristige Marktschwankungen ohne personelle Konsequenzen überstehen können. Mehr zur Firma und zu ihren Kontaktdaten finden Sie unter [www.km-tools.ch](http://www.km-tools.ch). Telefonische Auskunft erhalten Sie unter der Telefon Nummer: 062 892 00 71.





**KM-**  
**WERKZEUG GMBH**

**Metallbearbeitungs-Werkzeuge:**  
 ▼ Nachschärfen ▼ Neuanfertigen ▼ Profilschleifen

KM-Werkzeug GmbH, Ballyweg 6, CH-5604 Hendschiken  
 Tel.: 062 892 00 71, [www.km-tools.ch](http://www.km-tools.ch)